

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Hessischen Verordnung über Sachverständige für Bodenschutz
und Altlasten nach § 18 des Bundes-Bodenschutzgesetzes*)**

Vom 3. Juni 2013

Aufgrund des § 6 Abs. 2 in Verbindung mit § 20 des Hessischen Altlasten- und Bodenschutzgesetzes vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 652), geändert durch Gesetz vom 27. September 2012 (GVBl. S. 290), verordnet die Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Die Hessische Verordnung über Sachverständige für Bodenschutz und Altlasten nach § 18 des Bundes-Bodenschutzgesetzes vom 27. September 2006 (GVBl. I S. 534), geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 2010 (GVBl. I S. 348), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird die Angabe „9. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214)“ durch „24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)“ ersetzt.
2. § 9 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
„(1) Die Anerkennung erlischt mit Ablauf der nach § 6 Abs. 1 festgelegten Frist.“
3. In § 10 Satz 2 wird die Angabe „2013“ durch „2018“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 3. Juni 2013

Die Hessische Ministerin
für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Puttrich

*) Ändert FFN 89-31